

# Presseinformation

116/2017

Potsdam, 11. August 2017

## Berufliche Perspektiven in der Ernährungswirtschaft entdecken - Informationen zur Aus- und Weiterbildung in wachstumsstarken Branchen

Das Land Brandenburg bietet allen Interessierten in besonders innovativen und wachstumsorientierten Branchen - sogenannten Clustern - spannende Perspektiven für den beruflichen Aufstieg, eine Veränderung oder Neuorientierung. So auch in der Ernährungswirtschaft. Das Informationsportal des Teams Weiterbildung Brandenburg des Bereichs Arbeit der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB Arbeit) stellt unter [www.wdb-brandenburg.de/go/Ernaehrungswirtschaft](http://www.wdb-brandenburg.de/go/Ernaehrungswirtschaft) in der neuen Rubrik „Branchen und Cluster“ die Ernährungswirtschaft in Brandenburg vor und beschreibt die vielfältigen Aus-, Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Arbeitsstaatssekretärin **Almuth Hartwig-Tiedt**: „Das Cluster Ernährungswirtschaft verbindet die gesamte Wertschöpfungskette - „vom Feld bis zum Teller“ - mit den branchennahen Wirtschaftszweigen und dem wissenschaftlichen Potenzial der Region. Dies stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Ernährungswirtschaft und unterstützt die Entstehung neuer Arbeitsplätze, da zusätzliche Fachkräfte gesucht werden. In der Ernährungswirtschaft werden landesweit vor allem Fachkräfte, Spezialisten sowie Helferinnen und Helfer im Verkauf von Lebensmitteln, der Lebens- und Genussmittelherstellung sowie im logistischen Bereich gesucht. Darüber hinaus haben auch Ingenieurinnen und Ingenieure im Bereich des Maschinenbaus und der Betriebstechnik gute Chancen auf eine Anstellung. Wer sich für die Ernährungswirtschaft interessiert, findet in Brandenburg gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.“

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), **Dr. Steffen Kammradt**, betont: „Mit dem neuen Angebot erhalten potenzielle Mitarbeiter einen leicht verständlichen Einstieg in diese starke und spannende Branche im Land. Das Informationsportal bietet dazu branchenspezifische Weiterbildungsan-

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg  
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | 14467 Potsdam  
Pressesprecherin Marina Ringel | Telefon: (0331) 866-5040 | Fax: (0331) 866-5049  
Internet: [www.masgf.brandenburg.de](http://www.masgf.brandenburg.de) | E-Mail: [presse@masgf.brandenburg.de](mailto:presse@masgf.brandenburg.de)

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH  
Babelsberger Straße 21 | 14473 Potsdam  
Pressesprecher Alexander Gallrein | Telefon: (0331) 73061-111 | Fax: (0331) 73061-129  
Internet: [www.wfbb.de](http://www.wfbb.de) | E-Mail: [alexander.gallrein@wfbb.de](mailto:alexander.gallrein@wfbb.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

gebote und interessante Studiengänge in der Hauptstadtregion sowie die Kurzbeschreibungen wichtiger Ausbildungsprofile in der Ernährungswirtschaft. Ebenso gibt die neue Rubrik Informationen über den Arbeitsmarkt, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen rund um die Ernährungswirtschaft. Wichtige Netzwerke und Hinweise auf Beratungsmöglichkeiten helfen, unkompliziert Fragen zu klären. Mithilfe dieser Informationen erhalten Interessierte neue Impulse für die persönlichen beruflichen Weiterbildungspläne oder die Personalentwicklung in Unternehmen. Davon profitieren alle Seiten: Denn Fachkräfte sind ein Schlüsselthema für die weitere wirtschaftliche Entwicklung im Land Brandenburg.“

Die Ernährungswirtschaft zählt mit rund 3.400 Unternehmen und fast 57.400 Beschäftigten zu den bedeutendsten Wirtschaftszweigen im Land Brandenburg. Die Unternehmen der Branche sind in verschiedensten Bereichen tätig – von der Landwirtschaft über die Ernährungs- und Getränkeindustrie bis hin zu Logistik und Handel. Die Brandenburgische Ernährungswirtschaft ist flächendeckend mit größeren Standorten unter anderem im Spreewald, in der Prignitz sowie in Potsdam-Mittelmark im Land präsent.

Unser Tipp: Auch für die Branchen Tourismus sowie Kunststoffe und Chemie erhalten Interessierte im Informationsportal ab sofort detaillierte Informationen zu Aus-, Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Im Jahr 2011 wurde die Gemeinsame Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB) beschlossen, mit der die Hauptstadtregion als international wettbewerbsfähiger Innovationsraum weiterentwickelt wird. Dazu wurden fünf besonders wachstumsstarke Branchen länderübergreifend als Cluster definiert. Darüber hinaus wurden vier Brandenburger Landescluster festgelegt, die für das Land Brandenburg besonders bedeutsam sind. Das Cluster Ernährungswirtschaft ist eines der Brandenburger Landescluster und bildet eine Plattform zur Vernetzung aller Akteure in der Ernährungswirtschaft.

Das Team Weiterbildung Brandenburg der WFBB Arbeit bietet landesweit neutrale und kostenfreie Informationen und Beratung zu allen Themen der beruflichen Weiterbildung. Beschäftigte, Unternehmen sowie Arbeitsuchende erhalten Orientierungshilfe zu beruflichen Zielen und Unterstützung bei der Suche nach passgenauen Bildungsangeboten und Förderungen. Das Teilprojekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Weitere Informationen im Internet unter [www.wdb-brandenburg.de/go/Ernährungswirtschaft](http://www.wdb-brandenburg.de/go/Ernährungswirtschaft)